



Die Unterzeichneten erfüllen hiemit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem tieferschütternden Ableben ihres innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Josef Moshamer,

k. k. Beamten in Pension und Schriftstellers,

welcher Freitag den 15. November 1878 um 1/6 Uhr Früh nach langen schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des theuren Verbliebenen wird Sonntag den 17. d. M. präcise 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: IX., Währingerstraße 24, in die Pfarrkirche zu den PP. Serviten in der Rossau getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 18. d. M. um 8 Uhr Früh in der genannten Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, 15. November 1878.

Marie Curich, geb. Högelsberger,
Caroline Högelsberger,
Bertha Högelsberger,
Fanny Högelsberger,
Carl Högelsberger,
Theodor Högelsberger,
Anna Högelsberger,
Amalia Moshamer,
August Curich, Buchdruckerei-Besitzer,
als Enkel.

Bertha Högelsberger, k. k. Professors-Witwe,
als Tochter,
Theodor Moshamer, k. k. Hauptmann,
Adolf Moshamer, Großhandlungs-Cassier,
als Söhne.
Amalia Moshamer,
als Schwiegertochter.